DPSG Diözesanverband Trier

Georgsbrief

Ausgabe Januar 2021

!!! Da beim Öffnen des Georgsbriefes auf manchen Geräten Fehler bei der Darstellung auftreten können, findet ihr im Anhang diese Ausgabe auch als pdf-Datei !!!

Liebe Pfadfinder*innen,
liebe Freund*innen!

Ein schon gar nicht mehr so neues Jahr liegt vor uns, auf das wir uns trotz allem freuen dürfen.

Die Corona-Einschränkungen haben uns zwar weiter fest im Griff, wurden gerade nochmal intensiviert und betreffen auch (weiterhin) unser Verbandsleben. Auch unser Büro bleibt weiter im Home-Office, aber wir sind weiterhin für euch da und ansprechbar!

Sehen wir es doch mal so: Vielleicht kann die Corona-Zeit mit all ihren Herausforderungen, die irgendwann hinter uns liegen werden, vielleicht wie eine Reset-Taste gewirkt haben!? Und 2021 kann so ein Jahr des Neustarts werden.

So präsentieren wir euch heute den neuen Georgsbrief, der euch genau darin ermutigen will, weiter fleißig und kreativ zu planen. So wie beispielsweise unsere Wölflinge und Rover, die ihre Aktionen für den Spätsommer/Herbst planen, oder auch die AG Ausbildung, die ihr ihr Angebot anpasst, indem sie ihre Termine verlegt. Sie alle haben eins gemeinsam: sie sammeln jetzt ihre Kräfte – um dann loslegen zu können, wenn es wieder sein darf.

Bleibt froh und mutig, allzeit Gut Pfad

euer Diözesanvorstand
Katrin und Peter

Themen:

- **Impuls**
- **Stufen**
- **Ausbildung**
- **Aktuelles zu Corona**
- **Aktionen/Veranstaltungen/Verschiedenes**

Liebe Leser*innen,
wir haben uns dazu entschlossen, euch in jeder Ausgabe des Georgsbriefs einen **Impuls** anzubieten, der abwechselnd von verschiedenen Personen, insbesondere aus den Reihen unserer Stammes– und Bezirkskuraten, verfasst wird. Wir wünschen euch einige ruhige Minuten und Denkanstöße für den Alltag. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Rückmeldungen.



Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
liebe Freunde und Freundinnen der DPSG,

„Ich werfe meine Fragen hinüber wie ein Tau von einem Schiff ans Land. Vielleicht ist einer da und greift herüber. Vielleicht, vielleicht nimmt einer mich an meiner Hand. Wenn Gott es ist, der meine Fragen auffängt und nicht lässt. Wenn Gott es ist, dann hält er mich samt meinen Fragen fest."

So heißt es in einem Lied von dem Theologen Ulrich Fick und Gerhard Kloft.

Die Weihnachtszeit geht zu Ende, ein neues Jahr beginnt und wir haben viele Fragen, die wir ans Land werfen können. Wer ist da und greift herüber? Wer nimmt mich an der Hand?

Leider sind die Kontakte zur Zeit sehr eingeschränkt und wir merken, wie das schmerzt. Die einzigen Menschen, mit denen wir festen Kontakt haben, ist unsere Familie und das auch noch eingeschränkt. Mit unseren Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen ist meist nur ein digitaler Kontakt möglich. Es fehlen körperliche Nähe, Körpersprache, Mimik, Emotionen, es fehlt der Mensch mit all seinen Facetten.

Wir brauchen weiterhin Geduld, einen langen Atem, die Solidarität mit allen und weiterhin viele kreative Ideen, um mit den Menschen in Kontakt zu treten.

Wir brauchen einen neuen Blick auf Gott, um neu zu sehen und zu spüren, dass er mich mitsamt meinen Fragen in seinen Händen hält.

Dann dürfen wir gewiss sein, es wird ein anders neues Jahr 2021, ein Jahr mit einer neuen Perspektive auf das Leben, auf die Menschen, auf Gott.

In diesem Sinne,
Gut Pfad im neuen Jahr!

Impuls von Clemens Fey

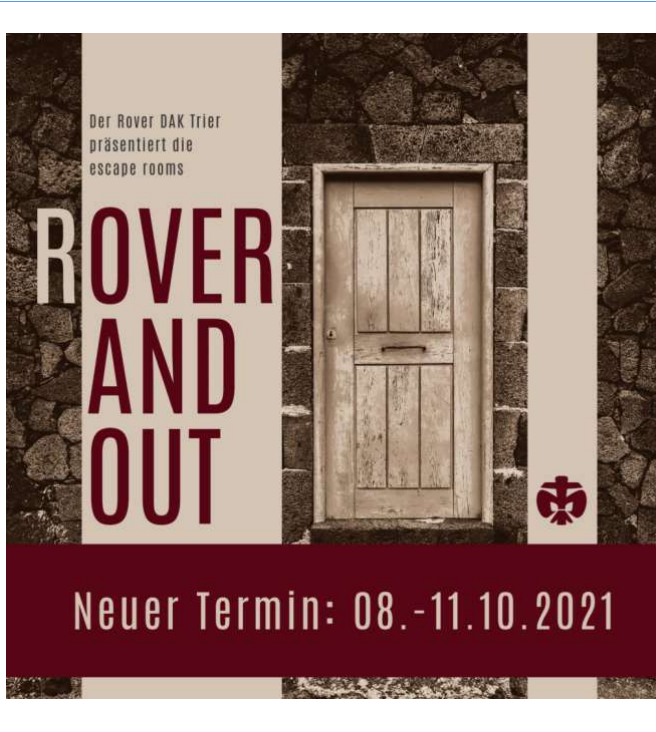
Stufen











Ausbildung

Ausbildung in 2021
… hoffentlich wieder live und in Farbe

Pandemiebedingte Veränderungen in der Modulwochenendreihe. Die Reihe startet erst im April. Bitte vormerken!

Für Jugendgruppenleiter*innen: Woodbadgeausbildung Module/Bausteine

* **Die Modulwochenendreihe „Fit fürs Leiten".** Kompaktprogram an drei Terminen jeweils von Freitag 18h bis Sonntag früher Nachmittag.

16.-18. April 2021
Wochenende I
Bausteine 1a Identität und Leiten, 2a Lebenswelt und Pädagogik, 2b Geschlechtsbewusste Gruppenarbeit
Marienburg, Zell/Mosel

07.-09. Mai 2021
Wochenende II
Bausteine 1b Teamarbeit, 1d politisches Handeln und Mitbestimmung, 3a Geschichte und Hintergründe,3c Finanzen, Haftpflicht und Versicherung
DJH NN

25.-27. Juni 2021
Wochenende III
Bausteine 1c Spiritualität, 2c pfadfinderische Methodik/Pädagogik, 2d Gewalt gegen Kinder/Prävention
DJH NN

* **Die Modulwoche „Fit fürs Leiten".** Alles in acht Tagen von Freitag bis Freitag
26. März – 2. April 2021 (aktueller Stand, coronabedingte Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!)
Alle in der Wochenendreihe genannten Bausteine.
Marienburg, Zell/Mosel

Für Vorstände und die, die es werden wollen
* **Stärke den Profi in dir.** Aus der Praxis, für die Praxis
9.-11. April 2021
Marienburg, Zell/Mosel

11.-13. Juni 2021
nachhaltig Pfadfinden
in der Brex

mehr als nur ein Feuer
unser
Lagerfeuer!



Termin vormerken
Für Gruppenleitungen, Vorstände und Interessierte ab dem Roveralter

Weitere Infos folgen
Fit fürs Lager

Rubrik „Aktuelles zur Corona-Pandemie" auf unserer Homepage!

Das Thema „Corona" wird auch uns als Pfadfinder*innen wohl noch eine Weile begleiten. Damit ihr immer auf dem neuesten Stand seid, was Empfehlungen des Verbandes, Fördermöglichkeiten für euren Stamm oder Bezirk sowie weitere nützliche Informationen angeht, haben wir all dies auf unserer Seite **https://www.dpsg-trier.de/aktuelles-zur-corona-pandemie/** in unserer neuen Rubrik **„Aktuelles zur Corona-Pandemie"** für euch praktisch gebündelt und zusammengefasst. Ebenfalls auf dieser Seite findet ihr nun unsere Rubrik „Die gute Tat in Zeiten von Corona". Ihr braucht euch also nicht mehr durch die zahlreichen Seiten der Verbände oder Länder wühlen—schaut einfach mal rein, vielleicht ist hier auch etwas für euren Stamm oder Bezirk dabei.

Aktionen/Veranstaltungen/Verschiedenes



Aktiv gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten:
Am 12. Februar ist Red Hand Day!

Um gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Soldatinnen und Soldaten zu protestieren, findet am 12. Februar jährlich der »Red Hand Day« statt. Weltweit setzen Kinder, Jugendliche und Erwachsene rund um diesen Tag mit roten Handabdrücken ein Zeichen. Sie alle eint die Forderung: Unter 18-Jährige dürfen nicht für Kriegsdienste rekrutiert werden.

In 16 Staaten der Welt gibt es zurzeit bewaffnete Konflikte, in denen rund 250.000 Kinder und Jugendliche Kriegsdienst leisten müssen - auch Mädchen. Staatliche Armeen, Rebellengruppen, Milizen oder Paramilitärs (zwangs)rekrutieren die Kinder. Gegen dieses Verbrechen setzen wir von terre des hommes und viele andere Organisationen am Red Hand Day ein deutliches Signal. Sei dabei und zeig deine rote Hand!

Fordere mit uns:

- Straight 18! Kein Einsatz von unter 18-Jährigen in Armeen oder bewaffneten Gruppen
- Hilfe und politisches Asyl für ehemalige Kindersoldaten und Kinder, denen Zwangsrekrutierung droht
- Stopp aller Exporte von Kleinwaffen und Munition

Mitmachen - so geht´s:

- Der 12. Februar ist der weltweite Aktionstag. Sammle allein oder mit anderen rund um diesen Tag rote Handabdrücke, auf Papier oder fotografiert. Das geht mit einer tollen Farbaktion auf der Straße oder ganz einfach als Foto. Das Ergebnis postet du in den sozialen Medien. Hashtag #RedHandDay

Je mehr Politiker die roten Hände und unsere Botschaften in die Hand bekommen, desto größer ist die Wirkung. Deshalb beteiligt euch bitte, auch in diesem Jahr!

Infos zum Thema Red Hand Day gibt es unter:

https://www.aktion-rote-hand.de/

https://www.tdh.de/schule/red-hand-day-aktion-rote-hand/

Und auf YouTube





Coaching und Beraten auch online

In diesen Zeiten….

Was ist schon normal?
Ist das Virus schon normal?
Sind wir normal?
Ist Pfadefinden normal?
in diesen Zeiten?

Normalsein und Besonders sein,
Vorankommen in Gebiete,
die noch niemand kennt.
Das ist die Frage:
Für heute, morgen und möglicherweise
in deinem bzw. eurem Coaching/Beraten.
Auch Online möglich, ganz normal eben.

Mehr Infos und Kontaktmöglichkeiten unter www.beraten-online.de

Mit Coachen und Beraten genauer hinschauen: Ressourcen entdecken, Freude gewinnen, Perspektiven erschließen….

Mit Coachen und Beraten durchstarten für mehr pfadfinderisches Leben. **Auch online!**

Mehr zu Coachen und Beraten in der DPSG auf der **neuen Homepage** www.beraten-online.de

Das „Diözesanbüro" arbeitet von Zuhause aus

Während der bis zum 7.02.2021 verlängerten Corona-Kontaktbeschränkungen arbeiten unsere Mitarbeiter*innen von Zuhause aus. Die Erreichbarkeit über E-Mail und Diensthandy ist weiterhin gegeben.

Alle Kontaktdaten findet ihr hier: Homepage



Auch in Zeiten der Corona-Pandemie hält die Stiftung an ihrem Projekt Kohle für den Klimaschutz fest.

„Kohle für Klimaschutz"

"Ja, wir könnten jetzt was gegen den Klimawandel tun, aber wenn wir dann in 50 Jahren feststellen würden, dass sich alle Wissenschaftler doch vertan haben und es gar keine Klimaerwärmung gibt, dann hätten wir völlig ohne Grund dafür gesorgt, dass man selbst in den Städten die Luft wieder atmen kann, dass die Flüsse nicht mehr giftig sind, dass Autos weder Krach machen noch stinken und dass wir nicht mehr abhängig sind von Diktatoren und deren Ölvorkommen. Da würden wir uns schon ärgern."

Diese Worte legt der Kabarettist Marc-Uwe Kling in gewohnt zynischer Weise einem Regierungs-Bürokraten in den Mund. In diesen Tagen wird aber immer mehr deutlich, wie sich junge Leute über die Untätigkeit dieser Bürokraten und Politiker ärgern und nicht zuletzt jeden Freitag diesem Ärger Luft machen. Als DPSG Diözesanverband Trier unterstützen wir die Forderung nach mehr Klimaschutz und wollen jeden ermutigen, selbst etwas zu tun und selbst das Heft in die Hand zu nehmen.

Daher stellt unsere **Stiftung** für den Zeitraum von Dezember 2020 bis Juli 2021 den Betrag von **5.000 € für Projekte zum Thema Klimaschutz** zur Verfügung. Die Höhe der Zuwendung werden wir nach Eurer Anmeldung im Kuratorium festlegen und euch mitteilen, damit ihr Planungssicherheit habt.

Lasst uns gemeinsam aktiv werden und ein Zeichen setzen zur Bewahrung der Schöpfung und zum Erhalt unserer Welt für kommende Generationen.



Euer Diözesanvorstand und Euer Stiftungskuratorium

Evaluation zur Mitbestimmung in der DPSG

Die Bundesleitung wurde 2019 damit beauftragt, einen Fahrplan zur Weiterentwicklung der Mitbestimmung in der DPSG zu erstellen, der im Oktober 2020 auf der 87. Bundesversammlung angenommen wurde.

In den nächsten zwei Jahren soll nun die Mitbestimmung in der DPSG mit euch evaluiert und dazu eine Verbandsposition entwickelt werden, um unsere gelebte Praxis daran zu orientieren. Daran möchten wir Menschen mit Erfahrung aus dem Verband beteiligen. Deshalb suchen wir nun Personen / Gruppen aller Ebenen, die sich bereits intensiv mit dem Thema Mitbestimmung in der DPSG auseinandersetzen.
Wenn ihr auf Stammes-, Bezirks- oder Diözesanebene Personen oder Gruppen kennt, die uns bei der Vorbereitung der verbandsweiten Evaluierung mit ihren Erfahrungen unterstützen können, leitet unser Anliegen gerne an Sie weiter.

Über folgenden Link können sie sich bei uns melden:
http://s.dpsg.de/evaluierungdermitbestimmung

Unser Ziel ist es, bis Ende Februar 2021 eine Evaluation zu erstellen, welche die Grundlage für die Erarbeitung einer Verbandsposition darstellt. In einem ersten Schritt möchten wir dazu im Januar in einem digitalen Austausch mit allen Erfahrenen einen ersten Evaluationsentwurf diskutieren und weiterentwickeln.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Herzliche Grüße und Gut Pfad,

Eure Bundesleitung



Mit der Jahresaktion 2021 unter dem Titel „Miteinander Mittendrin. Aktiv für die Gesellschaft!" wollen wir ein Jahr lang

... unser Engagement in der Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen.
... unseren Platz in der Mitte der Gesellschaft aufzeigen und diesen auch wahrnehmen.
... aktiv werden, um unserer Verantwortung gerecht zu werden!

Ziel ist es besonders mit allen unseren Ebenen konkrete Projekte und Partnerschaften in den Gemeinden zu entwickeln. Wir wollen uns bewusst machen, dass unsere pfadfinderische Arbeit und damit das Ehrenamt unsere Gesellschaft zusammenhält und trägt. Sie schließt Versorgungslücken, stiftet Frieden, mischt in Kirche, Politik und Gesellschaft mit und bringt Menschen zusammen.

Die ausführlichen Ideen und Ziele hinter dem Thema findest du im Beschluss 22 der 85. Bundesversammlung unter http://s.dpsg.de/beschluss2021

Gut Pfad, Frank!



Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
Aktive und Inaktive,

wir – die Freunde und Förderer
der DPSG –Diözesanverband Trier – müssen Abschied
nehmen von unserem langjährigen Mitglied
und Schriftführer Frank Adolph.

Frank verstarb nach kurzer schwerer
Krankheit, dennoch unerwartet am
23. Dezember 2020.
Er war engagiert, zuverlässig und hat als
Ideengeber und Schriftführer unser
Vereinsleben stets bereichert.

Vielen von uns wird er allein schon dadurch unvergessen bleiben, dass seine Berichte über Veranstaltungen – inclusive Fotos – meist schon kurz nach der Veranstaltung im Postfach der Mitglieder lagen. Auch an der Vorbereitung der Wandertage und des „Kulturprogramms" unserer Jahrestreffen war er maßgeblich beteiligt.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten als Bruder und Freund.

Für die Freunde und Förderer der DPSG-Diözesanverband Trier.

Der Vorstand

DPSG – Diözesanverband Trier
Diözesanbüro
Weberbach 70
54290 Trier

Kontaktmöglichkeiten
E-Mail-Adresse: info@dpsg-trier.de
Telefon: 0651 9771-180